

**Zeitschrift:** Oberberger Blätter  
**Herausgeber:** Genossenschaft Oberberg  
**Band:** - (1990-1991)

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalt

Zum Rücktritt von Genossenschaftspräsident

Werner Staub

Seite 3

Markus Kaiser

Kirchturm und Kirche von St. Ulrich  
in Oberbüren

Seite 5

Dr. Irmgard Grüniger

Das Grab des Obervogtes

Johann Beat Frey

Seite 22

Dr. Hermann Bauer

Fürstabt Beda und Reichsprälat

Benedikt Maria Angehrn

Seite 27

Hans Amann

«... zu unseren Gotteshausleuten gnädigst  
aufgenommen.»

Seite 32

Hans Mauchle

Vom Ackerbau zur Viehwirtschaft

Seite 39

Erich Gmünder

Der Abtwiler Dorfchronist Walter Beeler

Seite 49

## Titelbild

Stifterwappen vom barocken Hochaltar der Kirche Oberbüren, von Peregrin Stähelin, um 1723/26, heute in der Marienburg Rheineck. Die Insignien des Oberbüerer Gerichtsherrn Graf Anton Willibald Schenk von Castel werden von der Kette des herzoglich württembergischen Ordens von der Jagd umschlossen. Leoparden halten die Grafenkrone über den Schild mit den Wappen der schwäbischen Herrschaften, die den Schenk seit dem 17. Jh. gehörten. Der Herzschild zeigt das vereinte Familienwappen der Schenk von Castel (Geweihe) und von Landegg (Leoparden). Die Hauptfarbe dieses Wappens wäre eigentlich Silber. Um die Oxydation zu verhindern, wurde der Silbergrund mit Blau überzogen.

## Fotos

Regina Kühne, St. Gallen

Pius Walliser, Flawil

Victor Stolz, Oberbüren

Studio Bichsel, Gossau

## Impressum

Verlag: U. Cavelti AG, Gossau

Redaktion: Dr. Urs Josef Cavelti, Gossau

Gestaltung: Danuta Zimmerli, St. Gallen

Herstellung: U. Cavelti AG, Gossau

# Oberberger Blätter 1990/91

*Herausgegeben zur Generalversammlung  
der Genossenschaft Oberberg*